

Training mit Gummipuppen!

Doll bläst Dortmund auf

Von JÖRG WEILER
Borussia treibt's im
Abstiegskampf immer
DOLLer!

Thomas Doll (40) seine
Spieler wie I-Männchen
vor einer Tafel versam-
melt, ihnen taktische Din-
ge erklärt. Gestern setzte
der Röber-Nachfolger sei-

ne Revolution fort...
Training mit Gummi-
puppen! Doll bläst
Borussia auf.
Auf dem Platz ste-
hen jetzt bei jeder

Einheit lebensgroße auf-
blasbare Figuren. Die
1,80 Meter großen Puppen
dienen als Gegen-
spieler-Altrappe, als
Mauer beim Freistoß-

Training. Oder müssen nach einem Fehlpass
zur Frustrbewältigung herhalten.

Die Doll-Revolution - BILD sagt, was er al-
les anders macht als seine Vorgänger:

● **Pillen-Tausch:** Die verhassten blau-wei-
ßen (Schalke)-Bälle sind endlich futsch! Die
neuen sind rot-weiß.

● **Schlaf-Plan:** Ab sofort verordnet Doll sei-
nen Kicker mindestens acht Stunden Nach-
ruhe. Täglich.

● **Früh-Appel:** Die Profis müssen jetzt statt
einer halben Stunde schon 60 Minuten vor
Trainingsbeginn antanzen. Soll das Zusam-
mengehörigkeitsgefühl stärken und die Kon-
zentration erhöhen.

● **Frühstücks-Vorschritt:** Wenn um 10 Uhr
Training ist, dürfen die Spieler nach 9 Uhr
nichts mehr essen.

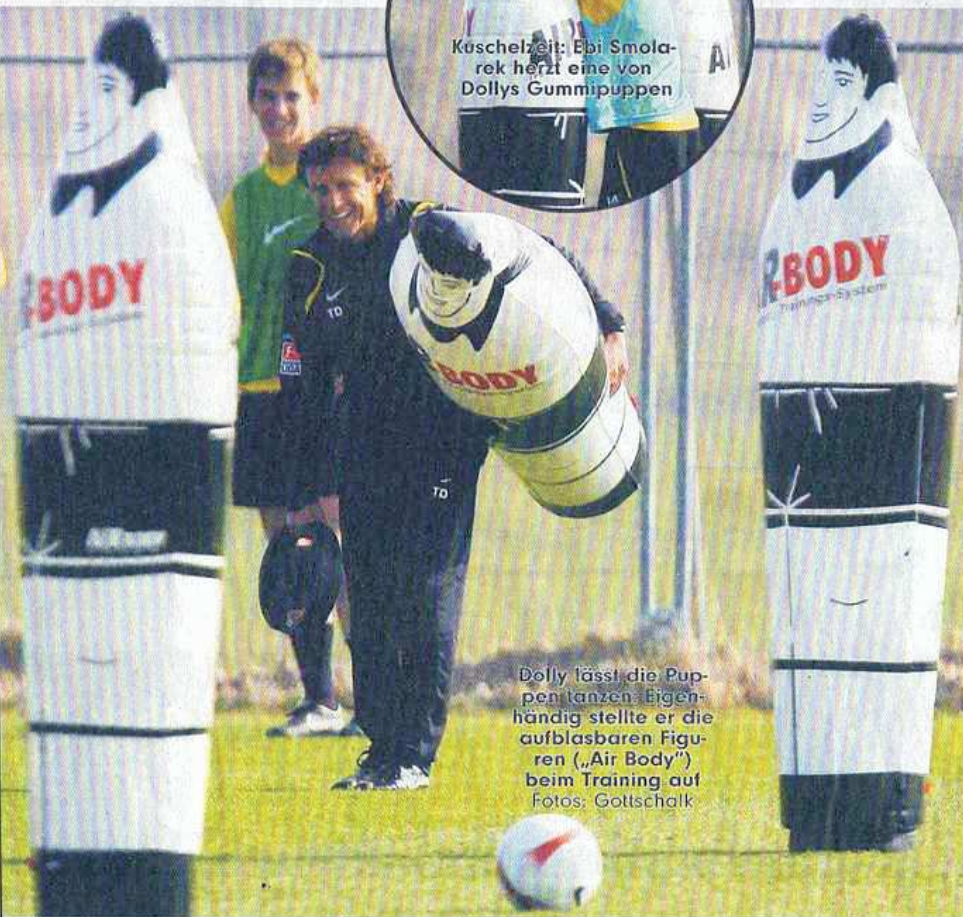
● **Torwart-Trick:** Doll setzt in seinem Trai-
nerstab gleich auf drei ehemalige Torhüter:
Teddy de Beer, Ronny Teuber und Katze Ralf
Zumdick. Rekord in der Bundesliga. Damit
will Doll den BVB aus dem Keller boxen.

● **Mental-Trainer:** Mit dem Diplom-Psycho-
logen Jürgen Lohr (48) hat Doll einen ehe-
maligen HSV-Kollegen mit nach Dortmund
gebracht. Doll: „Jeder Spieler kann selbst
entscheiden, ob er mit ihm zusammenarbei-
ten will oder nicht!“

Die Doll-Revolution und der Gummipup-
pen-Trick. Hoffentlich hilft es den Borus-
sen, um morgen Samstag Nürnberg zu ver-
blasen!



Kuschelzeit: Epi Smola-
rek herzt eine von
Dollys Gummipuppen



Dolly lässt die Pup-
pen tanzen. Eigen-
händig stellte er die
aufblasbaren Figu-
ren („Air Body“) bei-
m Training auf
Fotos: Gottschalk



Doll
(2.v.l.)
und sein
Torwart-
Trainer-
stab: Ted-
dy de
Beer (l.),
Ralf Zum-
dick und
Ronny
Teuber
(r.)



Was war denn da los, Herr Zorc?

Gestern nach dem
Training: Nelson Val-
dez (23) kniet vor den
Füßen von BVB-Sport-
direktor Michael Zorc
(44): Es sieht fast so
aus, als würde der
Glücklos-Stürmer mit
Hilfe des Managers
den Fußball-Gott be-
schwören.

Was war denn da
los, Herr Zorc?

Zorc: „Keine Ah-
nung, ich kann mich

an die Situation gar
nicht mehr erinnern...“
Wirklich nicht?

Neu-Trainer Thomas
Doll (40) schaute je-
denfalls interessiert
zu. Die ganze Woche
sprach er Valdez (20
Spiele/0 Tore) Mut zu.
Lobte den 4-Mio-Euro-
Stürmer nach jedem
Trainings-Treffer. Hof-
fentlich platzt gegen
Nürnberg endlich der
Knoten...

Bei Borussia mit Jörg Weiler

Meyer ätzt gegen den BVB

Dortmunds scheidender National-
spieler Christoph Metzelder (26)
hängt in der Warteschleife von Real
Madrid: Die Spanier haben zurzeit
wegen „offener Fragen im personel-
len Bereich“ die Verhandlungen un-
terbrochen. Die spanische Zeitung
„Marca“: „Metzelder soll auf einen
Anruf warten!“

★★★

Auf ein Echo muss wohl auch Hans
Meyer (64) warten. Der kauzige
Nürnberg-Trainer provoziert vor dem
Spiel: „Dortmund ist nicht weit weg
von dem, was in der Mannschaft
steckt. Van Marwijk (54) war der
beste Trainer, der dort je gearbeitet
hat. Bei den Dortmundern ist das
Anspruchsdenken ins Uferlose ge-
wachsen.“ Starker Tobak.

★★★

Nicht mehr warten muss dagegen
Steven Pienaar, der Samstag seine
25. Geburtstag feiert. Nach dreiwö-
chiger Verletzung (Faserriss) kehrt
der Südafrikaner in die Startelf zu-
rück.

★★★

Gegen den Club platzt das Westfa-
lenstadion erstmals wieder aus al-
len Nähten: Beim Debüt von Tho-
mas Doll (40) wird ein ausverkauft-
es Haus erwartet. Doll: „Wir wer-
den versuchen, ein echtes Feuer-
werk abzubrennen!“